

Leistungsbeschreibung

Wohnbereich „Wilhelminenhof“ der Samariteranstalten Fürstenwalde



Wohnbereich Wilhelminenhof · Ziegeleistraße 4 · 15518 Rauen

Gliederung

1.	Standort	3
2.	Kapazität, Gruppenstärke, Strukturen	4
3.	Heil- und sozialpädagogische Leistungen in der Wohnstätte	6
3.1.	Pflege / Selbstpflege	6
3.2.	Krankenpflege / Krankenselbstpflege	6
3.3.	Beschäftigung / Lebensführung	7
3.4.	Besonderer Betreuungsbedarf	8
4.	Heil- und sonderpädagogische Leistungen in der Gestaltung des Tages	8

Anmerkung: Die im Konzept verwendete „männliche Form“ steht stellvertretend für Frauen und Männer. Die Leistungsbeschreibung orientiert sich am Gesamtkonzept des Erwachsenenwohnbereiches der Samariteranstalten.

1. Standort

Der 2006 neu erbaute Wilhelminenhof liegt in Rauen. Das Gelände ist großzügig angelegt und bietet verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Rauen ist eine Gemeinde mit knapp 2000 Einwohnern im Landkreis Oder-Spree und gehört zum Amt Spreenhagen.

In Rauen fühlt man sich wohl. Es liegt im Grünen, umgeben von Feldern, Wäldern und Plantagen, am Fuße der Rauener Berge. Bekannt sind die Rauener Steine, der Aussichtsturm und die alte kleine Feldsteinkirche mitten im Ort. Es gibt einen Bäcker, eine Eisdiele, einen kleinen Landwarenladen, einen Gasthof und mehrere Pensionen. Ansässig im Ort ist auch eine allgemeinmedizinische Praxis. Rauen ist eine sehr aktive Gemeinde. Als bekannte jährliche Höhepunkte finden der Fontanelauf, das Seifenkistenrennen, der Weihnachtsmarkt und verschiedene Gemeindefeste statt.

Bis zur nächsten Stadt, Fürstenwalde, sind es ca. 4 km, die gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem hausinternen Kleinbus oder dem Fahrrad erreicht werden kann.

In Fürstenwalde finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt, Es gibt ein Museum mit ständig wechselnden Ausstellungen, eine Bibliothek, ein Spaßbad, einen Tierpark, ein Kino und weitere zahlreiche Angebote durch verschiedene Vereine. Die Bewohner des Wilhelminenhofes nutzen ebenfalls sehr gerne die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten der Stadt.

Andere umliegende Orte/Städte, wie z. B. Bad Saarow, Frankfurt/Oder und Berlin, sind mit Bus und Bahn gut erreichbar.





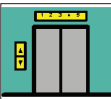





2. Kapazität, Gruppenstärke, Strukturen









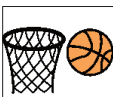
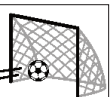
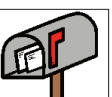



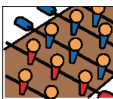
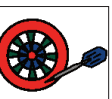

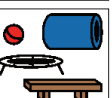


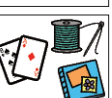
Der Wilhelminenhof ist ein modernes rollstuhlgerechtes, zweigeschossiges Haus mit 36 Einzelzimmern und unterschiedlichen Mehrzweckräumen. Für den Einzug in den Wilhelminenhof ist es erforderlich, in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) beschäftigt zu sein.

Zwischen zwei Einzelzimmern liegt jeweils ein Bad. Zusätzlich gibt es auf jeder Wohnebene ein Pflegebad, welches von den Bewohnern der Etage genutzt werden kann.

Das Haus verfügt über acht rollstuhlgerechte Zimmer mit entsprechend ausgestatteten Wohnküchen und Bädern.

In allen Zimmern befindet sich ein großer Einbauschränk inklusive Wertschließfach. Die übrige Zimmergestaltung kann individuell oder mit einer Grundausstattung der Samariteranstalten erfolgen. Für jeden Bewohner steht ein Briefkasten zur Verfügung.

	WG 1	WG 2	WG 3	WG 4
 Bewohneranzahl	10	8	10	8
 · Bewohnerzimmer	10	8	10	8
· Rollstuhlgerechte Zimmer	4		4	
 · Fahrstuhl	ja	ja	ja	ja
 Art der Räume				
· Wohnküche mit Terrasse / Balkon	1	1	1	1
· Dusche/WC	5	4	5	4
· davon rollstuhlgerecht	4	-	4	-
· Rollstuhlgerechtes Pflegebad	1	-	1	-
· Waschmaschinenraum	1	1	1	1
				
				
				

	Separate Wohnung	nein	nein	nein	nein
	Kleintierhaltung	nein	nein	nein	nein
	Außenanlage:	Grillplatz mit Pavillon			
		Schaukel			
		Fahrradcarport			
		Kräuterbeet			
		Basketballkorb / Fußballtor			
		Briefkastenanlage			
	Besonderheiten:	Partyraum mit Küche, Tischkicker und Dart			
		Sportraum			
		Individuell nutzbarer PC, Internetzugang			
		Freizeitraum			
		Gäste WC			
		Rollstuhlabstellraum			

3. Heil- und sozialpädagogische Leistungen in der Wohnstätte

3.1. Pflege / Selbstpflege

Die individuelle Pflege richtet sich nach den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner. Jeder Bewohner hat die Möglichkeit, Hilfe oder Assistenz bei Pflegehandlungen in Anspruch zu nehmen bzw. einzufordern. Beachtet wird die Privatsphäre, d.h. u.a. geschlossene Türen bei Pflegehandlungen und Einzelbetreuung. Fußpflege, Kosmetik, Massage oder Frisörbesuche werden angeboten und gegebenenfalls assistierend begleitet.

Das Essen wird vorrangig von der Zentralküche angeliefert, wobei die individuellen Wünsche der Gruppen berücksichtigt werden. Es besteht die Möglichkeit, sich von der zentralen Versorgung abzumelden und sich selbst zu versorgen. Dieses Angebot nutzen alle Wohngruppen des Hauses unterschiedlich. Mahlzeiten können gemeinsam in den Wohngruppen oder im eigenen Zimmer eingenommen werden. Bewohner werden unter Anleitung in die Planung, Einkäufe und Vorbereitung der Mahlzeiten einbezogen. Einkäufe in Fürstenwalde und Umgebung werden regelmäßig angeboten. Außerdem besteht die Möglichkeit, in ortsansässigen Geschäften einzukaufen. Taschengelder werden je nach Vereinbarung ausgezahlt und stehen zur individuellen Verfügung. Die Wäschepflege, Zimmerreinigung und andere Aufgaben in der Wohngruppe orientieren sich an den Fähigkeiten, Wünschen und Bedürfnissen des Bewohners, d.h. von der selbständigen Durchführung bis zur stellvertretenden Ausführung ist alles möglich. Nachts ist ein Mitarbeiter im Haus, dessen Hilfe bei Bedarf in Anspruch genommen werden kann.

3.2. Krankenpflege / Krankenselbstpflege

Wöchentlich wird in allen Wohngruppen ein visueller Gesundheitscheck durch die Mitarbeiter angeboten. Es besteht hierbei die Möglichkeit der Mitarbeiterwahl. Bei gesundheitlichen Problemen oder Routineuntersuchungen steht uns ein ortsansässiger Allgemeinmediziner zur Verfügung, wobei selbstverständlich freie Arztwahl für jeden Bewohner besteht. Erforderliche Facharztbesuche organisiert stellvertretend der Mitarbeiter. Sämtliche Arztbesuche können assistierend begleitet werden. Medikamente stellen und ordern die Fachkräfte. Rezepte werden durch einen Apothekenservice abgeholt und die Medikamente ins Haus geliefert. Verordnete therapeutische Maßnahmen können stellvertre-

tend für den Bewohner organisiert werden, bei Bedarf begleiten wir ihn.

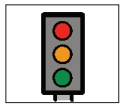
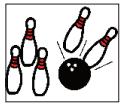
3.3. Beschäftigung / Lebensführung

Die Wahrung persönlicher Interessen mit dem Ziel der Inklusion wird durch entwicklungsfördernde und interessenbezogene Aktivitäten im gesamten Wohnbereich und im Umfeld regelmäßig angeboten:



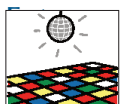
Angebote

- Kreativkurs, Malzirkel
- Musikkreis, Gospelchor
- Bowlen
- Themencafe
- Frauen- und Männertreff
- Schwimmen
- Urlaubsreisen
- Gottesdienste in der Samariterkirche
- Feste innerhalb des Jahres
- Angehörigentreffen
- Fahrradtouren
- Verkehrsschulung
- Sport / Gymnastik
- Lesen / Schreiben
- Clubabend



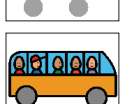
bereichsübergreifende Besuche

- Mitarbeit Samariter-Gemeinderat
- Mitarbeit Redaktionskreis für die „Unterwegs mittendrin“



Angebote

- Disco im Fürstenwalder Hof, Singledisco in Berlin,
- Gottesdienst im Haus der Begegnung „Treff vor Ort“ Berlin,
- Minigolf,
- Gottesdienste in anderen Gemeinden,
- Kulturelle Veranstaltungen
(Kino, Konzerte, Museen, Fasching, Sport)
- Aufwind Cafe
- Bibliothek
- Einkäufe
- Reisen mit externen Anbietern



Diese Angebote werden jedem Bewohner des Wilhelminenhofes durch diverse Veröffentlichungen zugänglich gemacht.

Persönliche Tages- und Wochenstrukturen gewährleisten Routine und Sicherheit für die Bewohner. Individuelle Freiräume werden favorisiert. Regelmäßige Bewohnerversammlungen und Sitzungen des Heimbeirats unterstützen das Mitbestimmungsrecht der Bewohner bei der Gestaltung ihrer Betreuungsangebote.

Die Mitarbeiter legen großen Wert, allen Bewohnern Zeiten für persönliche Gespräche einzuräumen. Wir achten dabei auf eine dem Bewohner angepasste Sprache und nutzen verschiedenste Hilfsmittel der unterstützten Kommunikation.

3.4. Besonderer Betreuungsbedarf

Um Verhaltensproblematiken vorzubeugen bzw. einzuschränken, finden bei uns regelmäßig Teamsitzungen zur Reflexion des Verhaltens der Bewohner und Auswertung der Dokumentation statt. Individuelle Betreuungsangebote und Vereinbarungen werden mit dem Bewohner abgestimmt, um die Motivation zur Eigenaktivität zu fördern und bestimmte Maßnahmen zu erklären. Es gibt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit der WfbM, den Angehörigen und Betreuern. In Krisensituationen besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit Fachärzten und Therapeuten Lösungsstrategien zu entwickeln.

4. Heil- und sonderpädagogische Leistungen in der Gestaltung des Tages

Die Bewohner sind alle Beschäftigte verschiedener Werkstätten für Behinderte. Sie verlassen am Morgen das Haus und kommen am Nachmittag zurück. Der Transport wird durch die Werkstätten sichergestellt. Einzelne Bewohner benutzen für den Weg öffentliche Verkehrsmittel oder ihr eigenes Fahrrad.

Zur Gestaltung des Tages gibt es verbindliche Ablaufpläne, welche die Durchführung oben beschriebener Angebote sichern.



Stand: Dezember 2012